

PRESSEINFORMATION 51/2021

Auszubildende für Energieeffizienz und Klimaschutz - gemeinsamer Internetauftritt für Energiescouts-Projekte der baden-württembergischen IHKs live geschaltet

Stuttgart, 28.05.2021 – Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern präsentieren unter Federführung der IHK Karlsruhe erstmals ihre Energiescouts-Projekte im Internet. Die neue Website wurde heute live geschaltet. Unter www.energiescouts.ihk.de sind ab sofort alle Informationen zu den Energiescouts in Baden-Württemberg gebündelt abrufbar.

Energiescouts sind Auszubildende, die sich parallel zu ihrem Lehrberuf in Energieeffizienz fortbilden und Erlerntes im Betrieb praktisch umsetzen. Sie lernen, Effizienzpotenziale zu entdecken, und üben sich zugleich in Team- und Projektarbeit. Die Konzepte und Projekte orientieren sich dabei an den regionalen und betrieblichen Gegebenheiten. Die Unternehmen werden dadurch wirksam in ihren Effizienzanstrengungen unterstützt. Gewinner sind die Azubis, die Unternehmen und der Klimaschutz zugleich.

Die neue Website präsentiert die verschiedenen Konzepte in den einzelnen IHK-Bezirken sowie Ergebnisse aus erfolgreich abgeschlossenen Energieeffizienzprojekten. Sie informiert Unternehmen, die sich schnell einen Überblick über das Energiescouts-Konzept der eigenen IHK verschaffen können. Auszubildende, die Energiescouts werden wollen oder Ideen für gute Energieeffizienzprojekte suchen, finden ebenfalls wertvolle Anregungen, die sie gemeinsam mit ihrem Ausbildungsbetrieb in Angriff nehmen können. Dank übersichtlicher einfacher Navigation hat die Webpage ein modernes Erscheinungsbild, welches auf allen Anzeigegegeräten perfekt wiedergegeben wird und barrierefrei ist. Mit wenigen Klicks findet jeder die Informationen und seinen persönlichen Ansprechpartner bei seiner IHK. „Mit der Webpage wollen wir weitere Unternehmen und Azubis zum Mitmachen motivieren und zeigen, wie es geht.“, so Wolfgang Grenke, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) und der in Energiefragen federführenden IHK Karlsruhe.

Energiethemen stehen bei Unternehmen aus Baden-Württemberg hoch im Kurs. 90 Prozent der hiesigen Unternehmen befassen sich mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, so das aktuelle IHK-Energiewendebarmeter 2020. Eine TOP-Maßnahme ist die Mitarbeiterqualifizierung, zu der auch die Energiescouts zählen. Hier unterstützen die Industrie- und Handelskammern bereits seit 2014. Landesweit wurden rund 2.000 Auszubildende in über 300 Betrieben zu Energiescouts qualifiziert.

Die IHK-Organisation im Land unterstützt seit vielen Jahren Mitgliedsbetriebe bei Energiethemen, beispielsweise durch persönliche Beratung, Hinweise von Experten und Kooperationspartnern oder mit verschiedenen Informationsangeboten zu energiewirtschaftlichen Trends und dem rechtlichen Rahmen. Die IHKs bieten verschiedene Formate zum Erfahrungsaustausch, wie z. B. Netzwerke und Stammtische. Darüber hinaus engagieren sie sich in regionalen und überregionalen Initiativen zu Energiethemen. „Jetzt kommt mit der neuen Webpage ein weiterer Baustein zu den IHK-Services für Unternehmen hinzu“, so Grenke weiter.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

IHK Karlsruhe
Linda Jeromin
Telefon 0721 174-265
E-Mail: linda.jeromin@karlsruhe.ihk.de

Diese und weitere Presseinformationen unter www.bw.ihk.de/medien/pressemitteilungen

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitglieds-unternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.